Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 9 (1883)

Heft: 23

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Tufteler Schreier, Bur Stunde aber betrübt, Beil man im Schweizerlandchen Auf Erinnerung nichts mehr gibt.

Bum Beifpiel mar ich ftets ftolg b'rauf, Daß als Coldat ich gedient schon Und feit ich alte, ward lieb mir Und lieber mein Bataillon.

3ch fannte es an ber Jahne Und grußte es jedes Mal. Run will man bie Beichen ihm rauben, Sagt, ift bas nicht wirklich - brutal?



Die achte patriotische Grage,

welche man über die Beit ber schweizerischen Landesausstellung boren foll, barf nicht etwa lauten:

Gehft Du an die Ausstellung? fonbern gang einfach fragt ein Schweizer ben anbern? Wann gehft Du?

Seufzer in der hundeausstellung.

Sunde in ben Ställen hört man luftig bellen; Und getreu ber Pflicht, Beißen sie auch nicht. Mur ber febr entbehrlich Und dabei gefährlich, Ward nicht aufgenommen; Geht und fucht gur Stunde Nach bem bojen Sunde, Auf ben man getommen! 🗢 Ladislans an Stanislans. 🧇



Liaper Bruoter in domino!

3ch habbe entlich gliffich heraufgebipfeld, maß thi "gunftigen" Beding: ungen findt, unter welchen ber frombe Sargangerlandter thi Sanger gum Eintrittb in ben tathoolischen Kangpherein exhorthiert und ermahnt hat:

Benn ther Cintrettente erftang eine tongerfatife "Stimme" bat, thie er auch pei Waalen ferwerdten fann; wenn er zweitang thi Ratiifahlen nach "Noten" aushutteln thut; wenn er brittang fiech nach them gaiftlichten "Ton: "angeber" richtet; wenn er fiertang fingt, wie ber lobl. Re(b)aftion bes Gargangerlandters der Schnapel gewaren ifcht; wenn er finftang Alles fom "Blatt" fingt und glaupt, was die Re(b)aktion hineinschraibt; wenn er fertang bie mältlichen Lieber fer8tet und fich nur firchenlieberlich benimpt :

Thann friegt er ainen follfommenen Applaus fon 1000 und 1 Racht. ein Rundreißpilieh in's Paarendieß, ein Kangbuch fon Pater Cochem und ein Gratias-Exemblahr beg Sargangerlanters nabst Labislaufigem Gruß.

🗢 Plus Wern. 🖘

(Bei ber Abstimmung am 3. Juni.)

Grofrath: Luegit, wenn ber bas Zivilg'set nit annaht, so werbe bie bisherige schlechte und miserable Zustand' na länger blibe.

Sans: Sa, ja, Berr Grofrath, bentit, mas ber fagit! 3 bem Fall war' es boch be hohi But, baß me mit Ech that abfahre.

Waid bei Zürich.



Unvergleichliche Aussicht auf Stadt, See und Gebirge. Grosser Waldpark.

Originell geschmückter Pavillon.

Gute Stallungen. - Bequeme Zufahrtsstrassen.

Spezialität in realen, besten Landweinen, als: Winterthurer-Stadtberger, Karthaus-Ittingen, Neftenbach-Wanenthal, 0elberger. - Eigengewächs.

Billige Preise.

J. Weber.

Louis Zipfel,

Photographie,

Zürich. - Schifflände - Zürich. =

Schweiz. Landesausstellung Zürich.

In schattiger, aussichtreicher Lage des Parks:

Conditorei und Café-Pavillon.

Gefrorenes, Sorbets, Dessertweine, Café, etc., etc. Chocolade eigener Fabrikation, per Tasse.

Ohocolat

Fabrikation und Verkauf

in der Maschinenhalle.

Hauptniederlagen und Erfrischungslokalitäten in den Konditoreimagazinen:

Marktgasse und Paradeplatz.

Arbeitsgallerie der schweizerischen Landesausstellung Zürich.

Ein Tableau » Ansicht der Stadt Zürich« wird auf einem Jacquard-Stuhl in Seide gewoben und als Erinnerung an die Ausstellung zu Fr. 1.25, eingerahmt zu Fr. 1.50 verkauft.

J. Spörri, Zürich.